

Gemeinde Münchsmünster



Natur – Kultur – Fortschritt

Informationsblatt für die Bürgerinnen und Bürger

von Münchsmünster, Niederwöhr, Mitterwöhr, Oberwöhr, Auhausen und Forstpriel

Ausgabe 02/2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Wöhr und Münchsmünster!

In diesem Jahr stehen bundesweit wieder Schöffenwahlen an. Es wird immer schwieriger genügend Bewerber zu finden. Gerade deshalb will die Gemeinde auf diese Wahl hinweisen. Schöffe ist ein Amt mit Verantwortung. „Schöffen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Justiz und Bevölkerung“, so Hasso Lieber, Vorsitzender des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richter.

Es gehört genauso Mut zur Entscheidung dazu, wie Menschenkenntnis und Lebenserfahrung. Denn das Schöffenwesen lebe gerade von diesen Eigenschaften. Näheres zur Bewerbung erfahren Sie in diesem Infoblatt und über die Gemeinde Homepage.

Auf dem Kommunalkongress 2017 in Berlin ist die Bedeutung der Handlungsfähigkeit der Kommunen wieder klar in den Fokus gerückt. Eine Bundespolitik kann nur funktionieren, wenn vor Ort angepackt wird. Das Projekt der Digitalisierung – Breitbandausbau wird derzeit im gesamten Gemeindebereich mit allen Ortsteilen umgesetzt und nach aller Voraussicht bis November 2019 weitgehend fertig gestellt sein.

Die Arbeiten am Neubau des Feuerwehrgerätehauses gehen zügig voran. Bei allen inzwischen vergebenen Gewerken liege man derzeit nur bei drei Prozent über den anfangs kalkulierten Kosten.

Die Planungen für die dringend benötigte Erweiterung der Mittagsbetreuung sind abgeschlossen. Der Bauplan ist beim Landratsamt. Baubeginn wird sofort nach der Genehmigung sein. Die Baumeisterarbeiten wurden zu einem Angebotspreis von ca. 300.000 € vergeben. Weitere Vergaben waren Elektro rund 45.000 €, Heizung ca. 27.000 € und Sanitärarbeiten für ca. 37.000 €.

Dauerbaustelle ist die Straßenausbaubeitragsatzung. Derzeit läuft ein Volksbegehren der freien Wähler zu diesem Thema. Es wird die komplette Abschaffung der Gebühren in Bayern gefordert. Und dies soll ohne Nachteile für die Kommunen sein.

Aufgrund der Absichtserklärung der CSU-Landtagsfraktion vom 17.01.2018 sollen künftig keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden.

Diese gegebene Sachlage wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.01.2018 eingehend diskutiert. **Der Gemeinderat beschloss darauf einstimmig, den Beschluss zum Erlass einer Ausbaubeitragsatzung aufzuheben.**

Mit abgeändertem und modernem Design präsentiert sich die Website der Gemeinde.

Durch die neue Gestaltung wollen wir Informationen und Aktuelles strukturiert an den Nutzer weitergeben.

Hier finden Sie alles Wissenswerte rund um Münchsmünster. Aktuelle Veranstaltungen, Kulturelles und viele weitere Infos.

Ihr


Andreas Meyer
1. Bürgermeister

Notizen aus der Gemeinde

Flutpolder Katzau

Die Bürgermeister der Gemeinden Vohburg, Pförring und Münchsmünster sowie Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes haben sich mit Prof. Dr. Strobl von der TU München getroffen, um den aktuellen Stand des Grundwassermodells für den Flutpolder Katzau zu besprechen. Aufgrund der stark unterschiedlichen Bodenschichten im gesamten Gemeindegebiet wird die Erstellung des Gutachtens noch das ganze Jahr in Anspruch nehmen. Zur Untersuchung der Bodenschichten sollen im gesamten Gemeindegebiet Bohrungen durchgeführt werden. Erst dann kann man die Bodenbeschaffenheit beurteilen und ein erweitertes Gutachten erstellen.

Teilungswehr Hartacker

Unter der Trägerschaft des Freistaates Bayern soll ein Ersatz-Neubau des Hartackerwehres realisiert werden. Zunächst ist es erforderlich, für die Grundlage des Wasserrechtsverfahrens eine entsprechende Genehmigungsplanung zur Verbesserung des Hochwasserschutzes zu erstellen. Die Grundlage für die Vergabe der Planungsleistungen ist der Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung über die Planungskosten. Die Kosten teilen sich zu 50 % der Freistaat und zu 50 % die Kommunen Vohburg, Pförring, Münchsmünster und den Verband Ilm 1. Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt wird dazu eine entsprechende Vereinbarung ausarbeiten. Die Kosten für den Teilungswehrneubau werden derzeit mit rund zwei Mio. € abgeschätzt. Eine sehr wichtige Aussage seitens der Regierung wurde bei einer stattgefundenen Besprechung in Vohburg getroffen. Demnach wird künftig der Unterhalt des Teilungswehres von staatlicher Seite übernommen. Ein entsprechender Bescheidentwurf soll den Kommunen noch vorgelegt werden. In diesen Zusammenhang verwies Bürgermeister Meyer darauf, dass am Verteilungsverhältnis nichts geändert werden darf.

Bau des neuen Feuerwehrhauses

Ein Großteil der noch ausstehenden Gewerke konnte an örtliche und ortsnahe Firmen für rund 1,2 Mio. Euro vergeben werden. Für die Gestaltung der Gebäudefassade will man Eternit-Platten verwenden, da sich diese besser in die umliegende Wohnbebauung einfügen. Wegen der unterschiedlichen Nutzung der Räume ist ein mineralischer Industrieboden geplant. Dieser wird den unterschiedlichen Anforderungen gerecht und ist pflegeleicht und widerstandsfähig sowie optisch ansprechend. Zudem spart man sich ca. 40.000 Euro gegenüber dem ursprünglichen Kostenvoranschlag. Soweit es bei der Ausführung der ver-

schiedenen Gewerke (siehe Tabelle) zu keinen unerwarteten Verzögerungen kommt, könne man mit der Fertigstellung bis Ende Oktober rechnen, so ein Vertreter des Architekturbüros Eck-Fehmi-Zett.

Sanitär: Angebotsspanne 89.000 bis 105.000 €. Vergabe 21 % unter Kostenschätzung;

Lüftung: Angebotsspanne 210.000 bis 276.000 €. Vergabe 3 % unter Kostenschätzung.

Heizung: Angebotsspanne 111.000 bis 146.000 €. Vergabe 14 % unter Schätzung.

Sektionaltore und Innentüren: Angebotsspanne 127.000 bis 176.000 €. Vergabe 3 % unter Schätzung.

Elektro: Angebotsspanne 233.000 bis 289.000 €. Vergabe innerhalb der Berechnung.

Fenster, Türelemente, Sonnenschutz: Angebotsspanne 129.000 bis 289.000 €. Vergabe 28 % über der Schätzung.

Trockenarbeiten: Angebotsspanne 27.319 € bis 27.970 €.

Estricharbeiten: Angebotsspanne 24.376 € bis 34.391 €.

Flachdacharbeiten: Angebotsspanne von 243.632 € bis 365.746 €.

Bei der Vergabe wurde immer der günstigste Anbieter berücksichtigt.

Derzeit wird die Ausschreibung der Aussenanlage vorbereitet. Man hofft auch hier wieder auf zahlreiche Angebote.

Kindertagesstätte Sausewind

Die Zahl der vielen Anmeldungen zeigen, wie groß der Bedarf sowohl bei der Krippe als auch im Kindergarten ist. 14 Kinder mehr haben sich für einen Kindergartenplatz angemeldet als Plätze vorhanden sind. Diesen Engpass will man vorübergehend mit der Belegung des Turnraumes für eine zusätzliche Gruppe im Dachgeschoss überbrücken. Zugleich will die Gemeinde eine Bedarfsanalyse erstellen lassen und möglichst bald eine Erweiterung der Kindertagesstätte planen. Diese Baumaßnahme würde für die Gemeinde eine weitere finanzielle Herausforderung bedeuten. Vorerst aber bleibt das Ergebnis dieser Analyse abzuwarten. Dennoch ist es jede Investition wert, die den Kindern unserer Gesellschaft zu Gute kommt.



Am 06. April 2018 ist die Kindertagesstätte wegen Teamfortbildung geschlossen.

Notizen aus der Gemeinde

Bepflanzung Westerfeld-Mitte

Für die Bepflanzung des Wohngebietes Wester-Mitte sowie der großen Ausgleichsfläche konnte nun der Auftrag für 90.000 € (28 % unter den ursprünglich geplanten Kosten) vergeben werden.

Förderung der Pfarrzentren

Der Gemeinderat hat aufgrund der Zuschussanträge beider Konfessionen beschlossen, 35.000 Euro der katholischen Kirche für den Neubau des Pfarrzentrums in Münchsmünster sowie 10.000 Euro der ev.-luth. Kirche für das Pfarrzentrum in Vohburg zu überweisen.

Schule braucht neue Treppengeländer

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass im Bereich der Schule sämtliche Treppengeländer nicht mehr den Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Dies bedeutet eine komplette Neuanschaffung. Demzufolge müssen sämtliche Geländer entfernt und neue montiert werden. Kosten hierfür rund 40.000 € zzgl. Nebenkosten von ca. 10.000 €.

Biberschäden am Klosterweiher



Wie auf den Fotos sichtbar ist, hat der Biber enorme Schäden angerichtet. Die ganzen Baumreihen fallen dem Biber zum Opfer. Ebenso geht durch die Unterminierungen der Straße eine Gefährdung aus. Trotz mehrfacher Versuche ist es nicht gelungen, den Biber zu fangen.



Fotos: Gemeinde



DANKE

an alle Helfer/innen, die sich wieder zahlreich an der Ramadama Aktion beteiligt haben. Sie sind losgezogen, den Müll anderer einzusammeln und damit den Ort zu verschönern und die Umwelt zu schützen. Sie setzen damit ein Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaftssinn. Ein sauberer Ort und müllfreie Landschaft bedeuten Lebensqualität. Als kleines Dankeschön für den großen Einsatz wurden alle kleinen und erwachsenen Helfer/innen zu einem Imbiss eingeladen.



Notizen aus der Gemeinde

Silber-Gold-Medaille für Simon Wittmann

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung überreichte 1. Bürgermeister Andreas Meyer dem Gemeinderat und ehemaligen 1. Komm. der Freiwilligen Feuerwehr Simon Wittmann (Foto links) die Bürgermedaille in Silber-Gold. Diese besondere Auszeichnung erhielt Wittmann für seine herausragenden Verdienste um das Wohl der Gemeinde und für seinen unermüdlichen Einsatz sowie großartigen Leistungen während seiner Funktion als Feuerwehrkommandant.



Foto: Lamprecht

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG spendiert für Gemeindebücherei



Filialleiter der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG Hengl (Foto links) überreichte Bürgermeister Meyer einen 1.000 € Scheck. Mit dieser Unterstützung soll der Kauf von Medien für die Bücherei finanziert werden. Die Gemeinde bedankt sich für den großzügigen Zuschuss.

Leser mit den meisten Ausleihen geehrt.

Im Jahr 2017 waren Erol Grötsch mit 397 und Johanna Rothmeier mit 322 entliehen Medien die fleißigsten Leser der Gemeindebücherei. Beide erhielten einen kleinen Preis und einen Einkaufsgutschein. Frau Carolin Mandelmeier und Nadja Seitz erhielten für 297 und 249 entlehene Medien ebenfalls einen kleinen Preis.



Foto Gemeinde

Prämierung der Jagdgenossenschaft Wöhr

Bereits zum vierten Mal wurden Revierinhaber sowie Kreisgruppen und Jägervereine aufgerufen, Vorschläge zur „Prämierung von Jagdgenossenschaften“ beim bayerischen Jagdverband einzureichen, in denen das Verhältnis zwischen Jagdgenossenschaft und Revierinhaber herausragend ist. Denn eine enge und besonders gute Zusammenarbeit beider wird immer wichtiger. Nur gemeinsam kann man dem Insektensterben, einem starken Rückgang der Feldvögel und erschreckend niedrigen Beständen bei Wildtieren entgegenwirken – beispielsweise durch die Anlage mehrjähriger Biotopflächen. Auch die Zusammenarbeit bei der Bejagung von Schwarzwild ist besonders wichtig, um Schäden entsprechend niedrig zu halten oder ganz zu verhindern. Nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen und Besichtigung aller Reviere konnte die Jagdgenossenschaft Wöhr mit der „**Medaille Naturerbe in Bronze**“ ausgezeichnet werden.



Foto: Gemeinde: Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wöhr mit 1. Bürgermeister Andreas Meyer

Notizen aus Gemeinde und Landkreis

Verkehrssicherheitsaktion

„Bayern mobil – Sicher ans Ziel“

Das bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ auch für 2018 wieder eine Informationsbroschüre mit Gewinnspiel erarbeitet.

Das Motorradfahren hat in den letzten Jahren einen stetigen Zuwachs in vielen Bereichen der Gesellschaft erlebt und noch nie gab es so viele Motorräder wie heute. Diese Beliebtheit führt leider zu vielen schweren Motorradunfällen. Jeder 5. Verkehrstote in Bayern ist ein Motorradfahrer. Zudem gibt es immer häufiger Beschwerden in der Bevölkerung über Motorradlärm.

Diese Broschüre soll den Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern Tipps geben, wie sie selbst ihre Sicherheit entscheidend erhöhen können und zeigen, wie wichtig die gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr ist, vor allem wenn es um das Thema Motorrad fahren geht.

Um allen Verkehrsteilnehmern eine sichere Mobilität zu ermöglichen, soll die diesjährige Aktionsbroschüre unter dem Motto „Motorrad-sicherheit“ alle Verkehrsteilnehmer hierfür sensibilisieren, um auf die Gefahren für Motorradfahrer aufmerksam zu machen.

Mit dem Verkehrssicherheitsprogramm „Bayern mobil – sicher ans Ziel“ wollen wir bis zum Jahr 2020 die Unfallzahlen senken und die Zahl der Verkehrstoten gegenüber dem Jahr 2011 um 30 % reduzieren. Der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer ist dabei ein zentrales Ziel.

Die Flyer liegen bis zum 31.07.18 in der Gemeinde auf. Näheres unter <https://www.stmi.bayern.de>

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2019-2023 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenauswahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgern/innen mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Es besteht die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Weitere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung.

Vorschläge können bis zum 11.04.2018 schriftlich an die Gemeindeverwaltung, Tassilostr. 20, Zi. EG 04, 85126 Münchsmünster abgegeben werden.

AWP informiert: Termin für Problemabfall im 1. Halbjahr 2018

**Dienstag, 29.05.2018, 15:45 – 18:15 Uhr
im Wertstoffhof Münchsmünster**

Gefährliche Abfälle können über die halbjährliche Problemabfallsammlung entsorgt werden. In hausüblicher Menge können zur Problemabfallsammelstelle Stoffe wie Gifte, Chemikalien, Lösungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutz- und Abbeizmittel, nicht vollständig entleerte Spraydosen sowie flüssige Farb-, Lack- und Kleberreste sowie auch Handfeuerlöcher (gefüllt und mit intakter Sicherung) gebracht werden.

Altöl unterliegt nach der Altölverordnung der Rücknahmepflicht des Handels, daher ist es auch dort wieder abzugeben. Bitte beachten Sie, dass für eine Rückgabe der Kassenzettel notwendig ist. Zurzeit können an der Problemabfallsammelstelle max. fünf Liter Altöl abgegeben werden. Problemstoffe sind in geschlossenen Behältern anzuliefern. Unterschiedliche Stoffe dürfen auf keinen Fall vermischt werden.

NICHT angenommen werden:

- Altöl über fünf Liter
- Batterien
- normale Wandfarben (Dispersionsfarben) sowie eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste (sind über die Restabfalltonne zu entsorgen)
- Medikamente
- leere Blech- und Kunststoffbehälter von Pflanzenschutzmitteln, Mineralölen und Chemikalien: Entsorgung nach Möglichkeit über den Handel, ansonsten über die Restabfalltonne.

Vollständig entleerte Blechbehälter können über die Dosencontainer in den Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Näheres finden Sie auch auf dem Merkblatt zur Problemabfallsammlung.

„Soweit möglich sollte man auf die Verwendung von Problemstoffen im Haushalt und Hobbybereich generell verzichten. Oft stehen umweltverträgliche Alternativen zur Verfügung“, so der AWP-Leiter Reichold (Tel. 08441/7879-50).

Notizen aus Gemeinde und Landkreis

Hornissen-und Wespenberater

Das Landratsamt wird ab sofort von ehrenamtlichen Wespen- und Hornissenberatern unterstützt. Hornissen sowie alle Wildbienen- und Hummelarten sind streng geschützte Arten nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Für deren Tötung bzw. Beseitigung der Nester ist eine Ausnahmegenehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde erforderlich. Da insbesondere Hornissen, aber auch viele Wespenarten, sehr friedliche und nützliche Insektenfresser sind, ist eine Entfernung der Nester in vielen Fällen nicht notwendig. Im Gegenteil, bei Beachtung weniger Verhaltensregeln können die faszinierenden Tiere eine Bereicherung im eigenen Garten sein und sogar aus nächster Nähe beobachtet werden.

Durch eine persönliche Beratung der Bürger, gegebenenfalls auch vor Ort, soll erreicht werden, dass die Tiere nach Möglichkeit an ihrem Standort verbleiben können.

Nach einem Aufruf des Landratsamts haben sich einige Bürger bereit erklärt, diese Beratung ehrenamtlich zu übernehmen. Sie haben an einer internen Schulung teilgenommen und können überwiegend auf Erfahrungen aus der Imkerei zurückgreifen. Da die Berater ehrenamtlich tätig sind und keine Aufwandsentschädigung erhalten, bitten wir um Rücksichtnahme, so dass am Abend oder Wochenende keine Kontaktaufnahme erfolgen sollte. Nähere Auskunft dazu erteilt die Untere Naturschutzbehörde: Gudrun Bosch und Beate Walter, Poststr. 3, 85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441/27-309 oder – 329.

Name	Telefon	Gebiete
Dr. Kathrin Euringer	08441-784919 0171-5320307	Scheyern, Gerolsbach, Jetzendorf, Reichertshausen
Walter Seidl	08452-1272	Münchsmünster, Vohburg, Ernsgaden, Geisenfeld Springt zur Not ein
Erna Stelzer	084426-793166	Rohrbach und nähere Umgebung, Wolnzach
Thomas Schweiger	0160-7519662	Baar-Ebenhausen, Manching, Reichertshofen
Dietmar Kliebe	08441 7056	Pfaffenhofen, Hettenshausen, Ilmmünster
Florian Trummer	0170-3189575	Pfaffenhofen und nähere Umgebung
Michael Friedrich	08452-8523 0170-5629375	Münchsmünster, Vohburg, Ernsgaden, Geisenfeld ggfs. auch an Geisenfeld angrenzende Gemeinden

Dressur- und Springturnier 2018

auf dem Reitplatz in Münchsmünster



Foto: Photoful World

Dressur bis Kl. L
Springen bis Kl. M*

Für Ihr leibliches
Wohl ist bestens
gesorgt.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Samstag, 12.05.2018: Dressur von **07:00 Uhr** bis ca. **13:30 Uhr**
Springen von **14:30 Uhr** bis ca. **19:00 Uhr**

Sonntag, 13.05.2018: Springen von **07:00 Uhr** bis ca. **19:00 Uhr**

Reitverein der Pferdefreunde
Münchsmünster
e. V.



Verein

KAB ehrt langjährige Mitglieder

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Willi Wiesegart, Rudi Eisenrieder, Maria und Stefan Meier geehrt. Martin Schuh wurde für 30 Jahre und Hermann Müller für 50 Jahre Treue zum Verein ausgezeichnet.



Foto: Lamprecht

v. li.: 1. Vors. Klaus Kühn, 1. Bürgermeister Andreas Meyer, Hermann Müller, Rudi Eisenrieder, Willi Wiesegart, Stefan Meier, Martin Schuh (nicht auf dem Foto Maria Meier)

Trachtenverein „D’Ilmtaler e.V.“ hat gewählt

Im Rahmen einer zweiten Generalversammlung konnte nun Christian Jaksch zum 1. Vorsitzenden des Volkstrachtenvereins gewählt werden. Alle bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft behielten ihre Ämter: 2. Vors. Albert Dintner, Kassierin Eva-Maria Moder, Schriftführerin Beate Riepl, 1. Vortänzer Christian Jaksch, 2. Vortänzer/in Maximilian und Barbara Wittmann jun., 1. Jugendleiter Tobias Lipperer, 2. Jugendleiterin Sandra Schweiger, 2. Fähnrich Hubert Gail, Trachtenwartin Barbara Wittmann sen..



Foto: Beate Riepl



Bayerische Karate-Meisterin

Lena Mick vom TV Münchsmünster konnte zum zweiten Mal die Bayerische Karate Meisterschaft gewinnen und somit ihren Titel verteidigen. Die Gemeinde gratuliert zu diesem besonderen Erfolg recht herzlich!

Foto: Mick

Hervorragende Zusammenarbeit beider Feuerwehren Münchsmünster - Wöhr

Seit einem Jahr ist die Wöhrer FFW als Löschgruppe in die FFW Münchsmünster eingegliedert. Viele Aktive beteiligten sich bei den Übungen und die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. Wenn es auch einige Startprobleme gab, so seien diese längst behoben und man schaut zuversichtlich nach vorne. Mit den neuen Kommandanten der FFW Münchsmünster Ludwig Friedl und Tobias Beckenbauer will man die gute Teamarbeit fortsetzen. Für eine weiterhin gut ausgestattete Wehr braucht es jedoch das entsprechende Fahrzeug. Nachdem das Wöhrer Feuerwehrfahrzeug weit über 40 Jahre alt ist, wurde auch über eine Neuanschaffung diskutiert. Hier will man sich erst zusammensetzen und über die Art von Fahrzeug beraten, bevor man eine Auswahl an den Gemeinderat zur Entscheidung weitergibt.

Freiwillige Feuerwehr Wöhr zeichnet viele Mitglieder aus

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender der FFW Wöhr Manfred Thaller zahlreiche Mitglieder für ihre Verdienste, aber auch für ihre langjährige Treue zum Verein auszeichnen.

Für 40 Jahre: Leonhard Brandl (19 Jahre Kassier) und Manfred Kaul;

Für 50 Jahre: Josef Thalmeier, Ludwig Rettemayer, Franz Engl, Siegfried Heckmeier, ehem. Vorsitzenden und Fahnenträger Ludwig Brückmeier und ehem. Kommandanten und Vorsitzenden Werner Kleindorfer;

Für 70 Jahre Treue zum Verein beeindruckte Josef Ellner alle Anwesenden u.a. auch 1. Bürgermeister Andreas Meyer, der allen zu ihrer zuverlässigen und beständigen Mitgliedschaft gratulierte.



Foto: Lamprecht

Verein und Kultur

Soldaten- und Kriegerverein

Bei der alljährlichen Vereinsversammlung wurden wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

Mit der Vereinsnadel in Silber (25 Jahre Mitgliedschaft) wurden geehrt: Hans Klinger, Hubert Meier, Peter Müller, Uwe Raab, Andreas Sarauer, Ernst Sarauer und Stephan Schumertl.

Für ihre 40-jährige Treue zum Verein wurden Johann Limmer, Ernst Müller, Horst Renkl, Günther Schindler und Max Weinzierl mit der Vereinsnadel in Gold ausgezeichnet

Max Anthofer und Martin Schuh wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.



Foto Gemeinde

Bei der anschließenden Wahl gab es keine Veränderungen zur bisherigen Besetzung der Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Johann Rettermayer, 2. Vorsitzender Franz Stelzer; Schriftführer Stephan Schumertl; Kassier Ferdinand Riegler; Fahnenträger Thomas Schumertl; stellv. Fahnenträger Ferdinand Riegler, Stephan Schumertl, Konrad Straßer; Fahnenbegleiter Dietmar Gellrich, Johann Felber; Kassenprüfer Josef Gail, Konrad Straßer; Beisitzer: Andreas Meyer, Josef Gail, Dietmar Gellrich, Rudolf Gröger, Ernst Sarauer, Konrad Straßer, Johann Felber, Thomas Schumertl, Vitus Schwärzer

Höhepunkte im Vereinsjahr waren wieder der Kriegerjahrtag sowie der im 3-Jahresturnus stattfindende Kameradschaftsabend.

Soldaten- und Kriegerverein e.V.

Münchsmünster

versucht die noch fehlenden Sterbebilder der verstorbenen Kameraden seit Wiedergründung des Vereins im Jahr 1952 für die Chronik zusammenzustellen. Die Namen der verstorbenen Kameraden, deren Sterbebilder gesucht werden, sind im Aushangkasten am Rathaus ersichtlich. Falls jemand noch ein Sterbebild besitzt, bittet der Verein dieses bei folgenden Personen abzugeben: 1. Vors. Johann Rettermayer, 2. Vors. Franz Stelzer, Schriftführer Stephan Schumertl, Kassier Ferdinand Riegler oder im Rathaus EG Zi. 4.

Trachtenverein zeigt sich kreativ

Die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins bastelte eifrig Palmkätzchenherzen und -kreuze, die sie anschließend verzierten. Viele verschiedene kleine Kunstwerke entstanden, die dann am Palmsonntag zur Weihe getragen wurden.



Foto: Kasteneder

Erfolgreiche Einradmeisterschaft



Foto: Kasteneder

Bei der oberbayerischen Einradmeisterschaft in Einzel-, Paar- und Großgruppenkür konnten Victoria und Pia Kasteneder sowie Annalena, Katharina und Daniela Gröger wieder einige Medaillen einheimen. Gratulation an alle Siegerinnen zu ihren hervorragenden Erfolgen!

Bayerische Veranstaltungen - großer Erfolg im Bürgersaal



Sowohl die Kabarettgruppe Knedl & Kraut als auch Toni Laurer füllten mit ihren Auftritten den Bürgersaal bis

Foto: Meyer auf den letzten Platz. Der bayerische Humor kam bei beiden Veranstaltungen nicht zu kurz und die Zuschauer waren begeistert. Hervorragende Musik auf außergewöhnlichen Instrumenten und ein abwechslungsreiches Programm boten die drei Musiker von Knedl & Kraut. Mit ihren zum Teil schon philosophischen Beiträgen und ihrer klassisch bayerischen „Wirtshausmusi“ ist der Funke zum Publikum schnell übergesprungen. Bleibt zu wünschen, dass weiterhin die Veranstaltungen so gut besucht werden. Nächste Gelegenheit gibt es am 27.07.2018 –siehe Anzeige.

Jugendtreff sagt Vergelt's Gott



Foto: Zeilbeck
Der offene Jugendtreff Münchsmünster bedankt sich ganz herzlich für die Geld- und Sachspenden, die für die Freizeitaktivitäten gerne verwendet werden. Einen Teilbetrag dieser Spende erhielten sie von der Eltern-Kind-Gruppe.

NEU! NEU! NEU! Kids-Treff im Jugendtreff

Alle 10-14 jährigen AUFGEPASST! Im Jugendtreff Münchsmünster findet 2 x im Monat freitags von 16:00 bis 19.00 Uhr ein Kids-Treff statt. Gemeinsam werden verschiedene Projekte, wie Basteln, Kochen und Spiel-Olympiaden durchgeführt. Bei den Terminen bleibt auch genug Zeit zum Ratschen und Spielen. Die Termine werden von den Betreuern und dann regelmäßig durch die Kids-Treff-WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00-20:00 Uhr, Dienstag: 16:00-21:00 Uhr, Freitag: 16:00-21:00 Uhr, zusätzlich hat der Treff einen Samstag im Monat geöffnet!

Weitere Infos über die Betreuer des Jugendtreffs, Julia Zimmermann und Michael Zeilbeck: Tel.: 08402/7104 oder 0841/9330112

Trio Cobario

„Zehn Welten Tour“

Freitag, 27. Juli 2018, 20:00 Uhr

im Atrium

des Mehrgenerationenhauses in Münchsmünster

Cobario reißt das Publikum schon mit dem ersten Song mit und wird dafür mit großem Applaus gefeiert. Lässig, charmant und kurzweilig moderieren sie mit viel Wiener Schmääh durch den Abend: hier eine selbstironisch augenzwinkernde Anekdote zur Entstehung eines Liedes, dort eine illustre Geschichte von der letzten Tour. Leidenschaftlich spielen sie sich durch das weite Spektrum der Weltmusik, streifen die Klassik, mäandern durch den Pop, musikalisch dabei immer virtuos und auf höchstem Niveau.

Vorverkaufsstellen: Lebensmittelgeschäft Dußmann, Münchsmünster; Hosen Hans, Neustadt a.d. Donau, Donau Kurier Vohburg und Ingolstadt und im Ticketservice des Donau Kurier. Weitere Infos und auch Kartenbestellung unter www.muenchsmuenster.de



Foto: Christian Huber

Friedhofsabfälle richtig entsorgen

Wie schon mehrmals veröffentlicht, bittet die Gemeinde um eine Umwelt bewusste Abfallbeseitigung und verweist auf § 8 Abs. 2 Friedhofssetzung. Demnach ist der anfallende Abfall streng getrennt nach Abfallart zur jeweils hierfür gekennzeichneten Ablagerungsstelle zu bringen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass eine Trennung von Kunststoffmaterial, Erdaushub, Bauschutt und verrottbarem bzw. kompostierfähigem Material erfolgt. Kerzenreste, Kranzschleifen, Plastiksäcke, Blumentöpfe und sonstige Abfälle dürfen nicht über den Grüngut-Container entsorgt werden, sondern müssen getrennt in die Restmülltonne! Wir bitten nochmals dringend um Beachtung!

Veranstaltungskalender 2018

WANN	WAS?	WO?
April		
Sa. 07.	Pfarrgemeinde, Altkleidersammlung	
Do. 12.	KDFB, Jahreshauptversammlung	Enzo´s Osteria Nebenz.
Fr. 13.	Patenkompanie, Gedenktag für gefallene Soldaten	Kaserne Ingolstadt
Sa. 14.	Trachtenverein, Theatervorstellung	Bürgersaal
Sa. 14.	Rama Dama, Ausweichtermin	
So. 15.	Faschingsverein, Jahreshauptversammlung	Sportheim Mitterwöhr
Sa. 21.	Trachtenverein, Theatervorstellung	Bürgersaal
Sa. 21.	Seniorenclub der AWO	Mehrgenerationenhaus
So. 22.	Schützen Mümü., Dorfmeisterschaft	Schützenheim
Fr.-So. 20.-22.	Gemeinderat, Klausurtagung	
Fr. 27.	KAB, Vortrag	Enzo´s Osteria Nebenz.
Fr. 27.	Senioren, Tagesfahrt	
Sa. 28.	CSU Naturwanderung	Treffpunkt Ilmstüberl
So. 29.	Seniorenachmittag	Bürgersaal
Mai		
Di. 01.	Maibaumaufstellen Wöhr Beginn: 10 Uhr	
Di. 01.	Maibaumaufstellen Münchsmünster Beginn: 13 Uhr	
Sa. 05.	Schützen Münchsmünster, Endschießen	Schützenheim
Sa. 05.	Hochzeit	Bürgersaal
So. 06.	Kommunion	
Fr. 11.	KDFB, Muttertagsfeier	Bürgersaal
Sa. 12.	Hochzeit	Bürgersaal
Sa./So. 12./13.	Reitverein, Reitturnier	Reitplatz
Fr. 18.	CSU Mitgliederversammlung	Enzo´s Osteria Nebenz.
Sa.-So. 19.-20.	Stockschützturnier	Sportgelände Westerfeld
Sa. 26.	Hochzeit	Bürgersaal
Sa. 26.	Seniorenclub der AWO, Radifest	Mehrgenerationenhaus
Do. 31.	Fronleichnam	

7. Energietag Oberbayern Nord Energiewende – noch immer eine große Herausforderung - LandSchafttEnergie

Die Fachstelle Energie und Klimaschutz am Landratsamt lädt zusammen mit der Lokalen Aktionsgruppe LAG zu einer informativen Veranstaltung ein. Verschiedene Fach-Referenten berichten über Alternativen zum Thema Energie

Donnerstag, 12. April 2018

18:00 – 21:30 Uhr

Gasthof Bogenrieder Pörnbach

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss 09.04.2018 (Tel. 0841/3109-0)

e-mail: poststelle@aelf-in.bayern.de

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Münchsmünster

E-Mail: gemeinde@muenchsmuenster.bayern.de

Tassilostr.20, 85126 Münchsmünster

Homepage: www.muenchsmuenster.de

Tel. 08402/9399-0, Fax: 08402/9399-20

verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Andreas Meyer

verantwortlich für Vereinstexte: Vereine